

Vorwort.....	IX
1 Transformationsgrammatik und Generative Semantik.....	1
1.1 Ziele der grammatischen Beschreibung.....	1
1.2 Die Kritik am 'Aspects'-Modell der Transformationsgrammatik.....	6
1.3 Standardtheorie, erweiterte Standard- theorie und Generative Semantik.....	15
Fußnoten (1).....	28
2 Erweiterte Standardtheorie I und erweiterte Standardtheorie II.....	31
2.1 Die semantische Relevanz der Ober- flächenstruktur.....	31
2.2 Semantische Repräsentation am Beispiel der reflexiven Referenz und der Regel "Quantifier-lowering".....	55
Fußnoten (2.1).....	80
Fußnoten (2.2).....	82
3 Die Kasusgrammatik von Charles Fillmore.....	84
3.1 Grundzüge der Theorie der semantischen Rollen.....	84
3.2 Möglichkeiten und Grenzen der Kasus- grammatik.....	88
Fußnoten (3).....	93
4 Präsupposition und Konzeptualisierung.....	94
4.1 Synonymität und Präsupposition.....	94

5	Die semantische Komponente und die grundlegenden semantischen Relationen.....	104
5.1	Die semantische Relation der logischen Konsequenz.....	104
5.2	Die semantische Relation der Präsupposition.....	109
5.3	Die semantische Relation der Analytizität.....	120
5.4	Ambiguität als semantische Relation.....	121
5.5	Die semantische Relation der Paraphrase... Fußnoten (5).....	126 133
6	Die Struktur der sprachlichen Quantoren.....	134
6.1	Die sprachlichen Quantoren im Verhältnis zu den logischen Quantoren.....	134
6.2	Probleme der Pronominalisierung von Quantoren.....	152
6.3	Argumente gegen eine Differenzierung der sprachlichen Quantoren in Pronomenverwendung und Adjektivverwendung.....	168
6.4	Indefinite und definite Artikel.....	177
6.5	Die syntaktische Struktur der sprachlichen Quantoren..... Fußnoten (6).....	188 207
7	Satzsyntax versus Textsyntax..... Fußnoten (7).....	209 215
	Verwendete Symbole und Terminologie.....	216
	Literatur.....	218